

Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 15.12.2021 Stadteilrat Barmbek-Nord via zoom	Sitzung: 38 Teilnehmende: 26 Stimmberechtigte Mitglieder: 13/12 Entschuldigt: 5	Verteiler Protokoll öffentlich <u>Anlagen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • TOP 9 Übersicht Verfügungsfonds und Anschubfinanzierung
---	--	--

TOP 1. Begrüßung und Organisatorisches

Die fünfte und letzte Sitzung des Stadtteilrates Barmbek-Nord (STR) im Jahr 2021 wird am 15. Dezember um 19.05 Uhr von Katja Krumm eröffnet. Das Sitzungsprotokoll führt Marco Hosemann.

TOP 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 13 von 26 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend, und die Beschlussfähigkeit des STR ist damit festgestellt.

TOP 3. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der Sitzung am 20.10.2021 wird genehmigt.

TOP 4. kurz & knackig: Erfreuliches!

Katja Krumm freut sich über die Beiträge der Klima-AG, die sie für das Klimaschutzkonzept für den Bezirk Hamburg-Nord bei einer Online-Beteiligung eingereicht hat und berichtet, dass der Trägerverein des Stadtteilrates im Vereinsregister eingetragen wurde und ein Konto eröffnet hat.

Beate Seelis freut sich darüber, dass das Schachcafé am S-Bahnhof Rübenkamp wieder geöffnet ist, die neue Veloroute 5 durch Barmbek mit einem Stück protected bike line bald in die Realisierung geht und es eine Zwischennutzung des Kirchenstandorts St. Bonifatius als temporärer Vereinssitz für den SC Urania geprüft wird.

Peter Harms freut sich über die Fertigstellung des Hotels am Barmbeker Bahnhof.

TOP 5. Anträge zur Aufnahme in den Stadtteilrat

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 6. Neubau des FRANK-Standorts

Clemens Thoma, Leiter der Kommunikationsabteilung der Firma FRANK stellt das Unternehmen und den geplanten Neubau an der Fuhlsbüttler Straße vor. Im Neubau soll es im Erdgeschoss Flächen für Gastronomie geben, im 1. und 2. OG Büros für die Firma FRANK und im 3. und 4. OG 22 frei finanzierte Wohnungen. Letztere sollen über Laubengänge erschlossen werden. Der Neubau wird eine Backsteinfassade bekommen und der Durchgang zum Schwalbenplatz bleibt erhalten. Baubeginn ist in 2022 geplant, die Fertigstellung in 2024, sodass das 100-jährige Jubiläum der Firma in 2025 im Neubau begangen werden kann. Es wird vereinbart, in Kontakt zu bleiben und mit dem STR über den weiteren Fortgang der Bautätigkeit im Stadtteil im Austausch zu bleiben.

**TOP 7. Vorstellung des neuen Profilszugs „Anders Lernen“
der Stadtteilschule Helmuth Hübener**

Kirsten Ueberholz und Marieke Wede stellen sich und das Projekt vor. Bei dem neuen Profilszug sollen Kinder auf die Zukunft vorbereitet werden, in der es Berufe von heute nicht mehr und neue Berufe gibt. Weiter Infos sind hier zu finden:

<https://shhanderslernen.wordpress.com>

TOP 8. Klimaschutz in Barmbek-Nord: Beteiligung und Arbeitsgruppe

Elke Ribeaucourt informiert über die Online-Beteiligung für die Entwicklung eines Klimaschutzkonzeptes für den Bezirk Hamburg-Nord und die Beiträge, die sie zusammen mit anderen Mitgliedern als Klima-AG für den Stadtteilrat eingereicht hat.

Andrea Kupke und Leonie Krug ergänzen, dass die Gruppe überlegt, die Klimaschutzbeauftragte zu einer Sitzung des Stadtteilrates einzuladen, um über die Beiträge zu sprechen. Noch ist ihnen nicht klar, was nach der Beteiligung mit den Ergebnissen passiert.

Hier können alle eingereichten Beiträge angesehen werden: <https://klima-hamburg-nord.beteiligung.hamburg/dipas/-/contributionmap>

TOP 9. Finanzübersicht

Katja Krumm stellt die aktuellen Stand von Verfügungsfonds und Finanzierung der Arbeit des STR vor.

Aus dem Verfügungsfonds sind seit der letzten Sitzung folgende Gelder abgeflossen:

- 1.040,00 € für „Frauen Sport“ von der Zinnschmelze
- 1.000,00 € für „Leselust – kreuz & que(e)r & mehr“ vom Bürgerhaus Barmbek

Folgende Gelder werden noch abgerufen:

- 500,00 € für das „Feierabendsingen 2021“ von der Zinnschmelze

Folgende Gelder werden nicht mehr abgerufen:

- 400,00 € für Ausstellung „Hass vernichtet!“ von Irmela Mensah-Schramm zur Woche des Gedenkens

Es werden die folgenden fünf Anträge an den **Verfügungsfonds** gestellt, die nacheinander von den Antragsteller:innen vorgestellt, Fragen dazu beantwortet werden und über die dann nacheinander vom Stadtteilrat abgestimmt wird:

Andrea Kupke von der Welcome Werkstatt beantragt 307,60 Euro für die Anschaffung einer Werkbank.

Beschluss: Der STR stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Verena Sommer von der Welcome Werkstatt beantragt 270,00 Euro für die Anschaffung eines Exzentrerschleifers.

Beschluss: Der STR stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Bauspielplatz Rübezahl beantragt 916,50 Euro für ein Tischtennisturnier.

Beschluss: Der STR stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Maike Bruns vom Terra Africa e.V. beantragt 919,50 Euro für das Projekt Nachbarschaftstrommeln.

Beschluss: Der STR stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Isabelle Bär vom FuhlsGarden beantragt 473,69 Euro für eine Zaunerneuerung.

Beschluss: Der STR stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Falls Umschichtung der Mittel nicht möglich, soll der restliche Betrag für die Zaunerneuerung aus dem Verfügungsfonds 2022 bezahlt werden

Beschluss: Der STR stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Aus der Anschubfinanzierung sind seit der letzten Sitzung folgende Gelder abgeflossen:

- 3 x 16,65 Euro für den Zoom-Account
- 74,97 Euro

Zudem werden noch folgende Gelder abgerufen und fließen bald ab:

- 360 Euro Honorar für Marco Hosemann
- 1.250 Euro Honorar für TollerOrt GbR

Es wird ein Antrag an die Anschubfinanzierung gestellt, über den nach der Sitzung im Umlaufverfahren abgestimmt wird, weil der Stadtteilrat zu diesem Zeitpunkt nicht mehr beschlussfähig ist:

Ulli Smandek von der AG Öffentlichkeitsarbeit beantragt die Restsumme für den Nachdruck des Stadtteilyers und die Anschaffung neuer Flyerhalter.

Beschlussnachtrag: 18 Mitglieder stimmen dem Antrag zu, 8 enthalten sich.

Eine Übersicht der Anträge, Beschlüsse sowie Abflüsse aus dem Verfügungsfonds und der Anschubfinanzierung wird dem Protokoll angehängt.

TOP 10. Berichte aus den Ausschüssen (und) der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Anil Kaputanoglu berichtet aus dem Regionalausschuss.

Fuhle an der Querungshilfe: umfangreiche Planung ist erfolgt - es kommt eine Anforderungsampel (Busbeschleunigungsprogramm), auch von der Ausfahrt aus der Alfred-Johann-Levy-Straße wird es eine Ampel geben, Kostenplanung ca. 0,5 Mio. Euro. Einige Parkstände fallen weg, ein Baum muss gefällt werden.

Rotfärbung des Radfahrstreifens in Mittellage an der Habichtstraße aufgrund Witterungslage verschoben, kommt aber voraussichtlich am kommenden Wochenende (inzwischen erfolgt).

TOP 11. Berichte aus den Arbeitsgruppen

Entfällt.

TOP 12. Aktuelles und Verschiedenes aus dem Stadtteil

Katja Krumm wirbt für die Aktion „Hamburg impft“ am 29.12.2021 von 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Kirche St. Gabriel.

Leonie Krug berichtet aus dem Netzwerk der Hamburger Stadtteilräte. Frau Schwarz von der Wissenschaftsbehörde hat den Bürger:innen Beteiligungsbericht vorgestellt, der über 2 Jahre untersucht hat, ob und welche Formen von Bürger:innenbeteiligung die verschiedenen Bezirksämter durchführen. Es gab viel Kritik, weil Stadtteilbeiräte kaum im Bericht auftauchen und sie als Organ der Bürger:innenbeteiligung aus Sicht der Bezirksämter bisher anscheinend eine eher untergeordnete Rolle spielen.

Das Netzwerktreffen der Hamburger Stadtteilbeiräte möchte bei der nächsten Sitzung am 10.02.22 eine neue Leitungsgruppe aus 3-5 Personen für 2 Jahre wählen, neue Mitglieder sind ausdrücklich willkommen. Wer Interesse hat, ist herzlich zum nächsten Treffen eingeladen. Leonie Krug und Sonja Engler werden in Zukunft versuchen, zu den Treffen zu gehen, die alle 6 Wochen stattfinden. Wer Lust hat, sich hier noch mit ihnen abzuwechseln, kann sich ebenfalls gerne melden.

Katja Krumm nennt die Sitzungstermine für das nächste Jahr:

23.02.
11.05.
24.08.
26.10.
14.12

Die Sitzung endet um 21.50 Uhr.

Die nächste Stadtteilratssitzung:

23. Februar 2022 um 19.00 Uhr

Eine Einladung mit Tagesordnung folgt gesondert.